

Sektion Zürich-Schaffhausen

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie**

Band (Jahr): **46 (1948)**

Heft 8

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Sekretariates kam von Seiten der Freierwerbenden. Nach Angaben der Herren Gsell und Bertschmann wurde bei der Schaffung eines Sekretariates im besonderen an die Zuziehung eines guten Juristen und Fachmannes gedacht. Dieser müßte die Vertragsunterlagen schaffen, die Taxierung durchführen und die vielen Verhandlungen mit den Behörden aufnehmen. Der Zentralvorstand hat gegen die Schaffung eines ständigen Sekretariates aus finanziellen Erwägungen große Bedenken. Er begrüßt es darum, daß die Freierwerbenden versuchsweise dieses Sekretariat für sich schaffen wollen.

Sobald genügend Erfahrungen über diese Frage vorliegen, wird der Zentralvorstand auf dieses Traktandum zurückkommen.

9. *Bestimmung von Delegierten für die verschiedenen Kommissionen des internationalen Geometerbundes.* Der Zentralvorstand schlägt als Delegierte des S. V. V. K. für den internationalen Geometerkongreß folgende Herren für die verschiedenen Arbeitsgruppen vor:

1. Techn. Diktionär, Solari, Tessin.
2. Grundbuch (juristisch), Dr. Hegg, Lausanne.
3. Photogrammetrie, Härry, Bern.
4. Landesplanung, Städtebau, E. Bachmann, Basel.
5. Wiederaufbau, Cavin, Waadt.
6. Kartographie, Prof. Kobold, Zürich.
7. Berufsausbildung, Prof. W. Bachmann, Lausanne.
8. Junge Geometer, Richard, Genf.
9. Tarif und Löhne, Prof. Bertschmann, Zürich.

10. *Verschiedenes.* Kassier Eigenmann orientiert über Budget und Rechnung. Er erwähnt in diesem Zusammenhang, die von den Rechnungsrevisoren gerügte Anhäufung des Schulfonds. Nach längerer Diskussion wurde folgende Lösung einstimmig gutgeheißen:

1. Die Beiträge von Fr. 120.— für die Berufsausbildung unserer Lehrlinge werden um 50 % reduziert.
2. Alle Rechnungen, die nicht unmittelbar mit dem Schulfonds zusammenhängen, sind von den Berufsverbänden selbst zu tragen.

Kollege Gsell wünscht Auskunft über das weitere Vorgehen in der Tarifrevisionsfrage. Im Einverständnis mit dem Zentralvorstand übernimmt die zentrale Taxationskommission die weiteren Verhandlungen mit den Behörden.

Der gleiche Sprecher wünscht eine bessere Berücksichtigung der Freierwerbenden in der Lehrlingsprüfungskommission.

Kollege Wild beantragt eine Revision des zentralen Taxationsreglementes, bedingt durch die neuen Vereinsstatuten. Der Präsident der Taxationskommission wird der Präsidentenkonferenz ein bereinigtes Taxationsreglement vorlegen.

Für den S. V. V. K.:

Der Sekretär: *E. Bachmann*

Sektion Zürich-Schaffhausen

Die Sektion Zürich-Schaffhausen des S. V. V. K. hat eine Kommission beauftragt, Richtlinien und Normen aufzustellen für die Anfertigung von Leitungskataster für Gemeinden. Die Kommission wäre nun Berufskollegen außerhalb dem Sektionsbereich dankbar, wenn ihr bereits bestehende Normalien, Muster und Erfahrungsberichte zur Verfügung gestellt werden könnten. Zustellungen sind erwünscht an H. Goßweiler, Grundbuchgeometer, Dübendorf.